



Seminare:

- Arbeitssicherheit für Elektrofachkräfte
- Arbeitssicherheit beim Betrieb von Erzeugungsanlagen im Niederspannungsnetz
- Arbeiten unter Spannung (AuS)
- Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)
- Grundlagen der Stromversorgung für spartenfremdes Personal
- Netzbetrieb (Nieder- und Mittelspannungsnetze versorgungssicher betreiben)
- Netzbetrieb einfach gemacht (für Nicht-Elektrofachkräfte)
- Prüf- und Messtechnik allgemein
- Qualitätsmanagement (Energieversorgung gewährleistet)
- Schaltberechtigung – Grundkurs (1-110 kV)
- Schaltberechtigung – Wiederholung (1-110 kV)
- Störungsbeseitigung im Nieder- und Mittelspannungsbereich
- TAR (Die Aktuellen Technischen Anschlussregeln)
- Übertragung von Unternehmerpflichten
- Versorgungsqualität – Planung elektrischer Netze im liberalisierten Markt

ARBEITEN UNTER SPANNUNG

Wirtschaftliche, technische und wettbewerbliche Zwänge haben in den letzten Jahren auch in Deutschland das Interesse am Arbeiten unter Spannung (AuS) weiter erhöht. Die Diskussion über die Durchführung von AuS an in Betrieb befindlichen Anlagen rückt aus betriebswirtschaftlichen Gründen sowie dem Aufrechterhalten einer ununterbrochenen Stromversorgung, immer mehr in den Fokus und Vordergrund.

Die DGUV-R 103-011 leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr Rechtssicherheit auf diesem Gebiet. Sie gibt Auskunft, welche sicherheitstechnischen Aspekte es zu berücksichtigen gilt und welcher höherer Aufwand an Organisation, Ausrüstung und Qualifikation im Betrieb erforderlich ist, um überhaupt die Grundlage zu schaffen, Arbeiten unter Spannung durchführen zu können.

Bei Einhaltung aller Rahmenbedingungen ist AuS ein sicheres Arbeiten. Eine zweite Person ist nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Jeder Unternehmer entscheidet auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung AuS auszuführen, wenn Sicherheit und der Gesundheitsschutz aller beteiligten Personen sichergestellt wird. Der Unternehmer ist verantwortlich Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Arbeitsanweisungen zu erlassen, die persönliche Schutzausrüstung und isoliertes Werkzeug zur Verfügung zu stellen sowie befähigte Personen / Elektrofachkräfte für diese Arbeiten in Theorie und Praxis auszubilden und in regelmäßigen Zeitabständen zu unterweisen.

Teilnehmerkreis

Alle Mitarbeiter, die zukünftig das „Arbeiten unter Spannung“ durchführen.

Zusätzliche Information für AuS in der Niederspannung

- praxisnahe Ausbildung der Grundlagen, die eine befähigte Person wissen muss
- individuelle Tipps und Hilfestellungen bei betrieblichen Problemen durch erfahrene Trainer
- speziell auf Ihren Bedarf angepasste Ausbildung ist in Ihrem Betrieb möglich
- Bescheinigung der jährlichen Unterweisung nach DGUV-Vorschrift 1 durch ein Zertifikat
- schriftliche Erfolgskontrolle (Prüfung) für den Erhalt des Zertifikates

Dauer

2 Tage

Referent

Christian Goy
Jörg Tubbesing

Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften:
 - ↳ DGUV-Vorschrift 1,
 - ↳ DGUV-Vorschrift 3,
 - ↳ VDE 0105 Teil 100,
 - ↳ DGUV-Regel 103-011,
 - ↳ DGUV-Information 203-001,
 - ↳ DGUV-Information 203-077
- Gefahren des elektrischen Stroms und Ursachen elektrischer Unfälle
- Gefahren, Verantwortung und Haftung beim Arbeiten an unter Spannung stehenden Betriebsmitteln im elektrischen Versorgungsnetz
- Aufgaben von Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren
- Qualifizierung des Personals
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Arbeitsanweisungen
- Prüfung